

Sarah Miro Fischer feiert mit ihrem Abschlussfilm Weltpremiere in der Panorama Sektion der 75. Berlinale und eine Nominierung für den Preis der Deutschen Filmkritik

©Selma von Polheim Gravesen/DFFB

Berlin, 17. Januar 2025. Im Februar feiert der Abschlussfilm [SCHWESTERHERZ](#) von Sarah Miro Fischer in der Panorama Sektion der 75. Berlinale seine Weltpremiere. Die Einladung ist eine besondere Auszeichnung für den Abschlussfilm, der im Rahmen der Leuchtstoff-Förderung in Zusammenarbeit mit dem Rundfunk Berlin-Brandenburg und dem Medienboard Berlin-Brandenburg entstand.

Der Spielfilm *SCHWESTERHERZ* (englischer Titel *THE GOOD SISTER*) untersucht die enge Beziehung, die Rose zu ihrem älteren Bruder Sam hat. Als Sam der Vergewaltigung beschuldigt wird, soll Rose als Zeugin aussagen. Dies stellt sowohl die Beziehung der Geschwister als auch Roses moralische Integrität auf die Probe. Im Mittelpunkt des Films steht die komplexe Menschlichkeit der Figuren. Sie alle haben Sehnsüchte, Wünsche und tragen Verletzungen in sich, machen Fehler und gehen über Grenzen. Trotzdem ist Sams Tat kein einfacher Fehler. Die Tat ist so gewaltig und so zerstörerisch, dass die Konsequenzen, die er damit verursacht, weit über die von der Tat direkt betroffenen Figuren hinausgehen.

„Vor einigen Jahren, als ich begann, über diesen Film nachzudenken, hatte ich keine Ahnung, wohin mich diese Reise führen würde. Ich denke, das weiß man wohl nie so genau. Nun The Good Sister in der Panorama-Sektion der Berlinale präsentieren zu dürfen – neben einer so inspirierenden Auswahl von Werken und Künstlern, die ich bewundere – ist eine große Ehre für mich und das gesamte Team.“ – Sarah Miro Fischer, Regisseurin & Koautorin

SCHWESTERHERZ ist ein Film über die besondere Bindung zwischen Geschwistern, über Nähe und Intimität und darüber, wie unsere Handlungen – ob bewusst oder unbewusst – das Leben der Menschen um uns herum beeinflussen. Der Abschlussfilm ist eine Koproduktion mit Arkanum Pictures und Nephilim Producciones und wurde gefördert von unseren langjährigen Partner:innen der Initiative Leuchtstoffe vom Medienboard Berlin-Brandenburg und Rundfunk Berlin-Brandenburg und mit Gap Financing von der Young Talent Foundation Berlin. Das Projekt sorgte schon vergangenes Jahr (damals unter dem Arbeitstitel *BLAUE FLECKEN*) für Aufmerksamkeit, als es gleich beide Hauptpreise beim [72. San Sebastian International Film Festival](#) in der Work in Progress Europa Sektion gewann: den Industry Award und WiP Europa Award.

„SCHWESTERHERZ ist ein mutiger und zum Nachdenken anregender Film, der das Publikum herausfordert, neue Blickwinkel einzunehmen und eigene Betrachtungsweisen zu hinterfragen und untersucht damit sehr differenziert ein gesellschaftlich relevantes Thema. Dem gesamten Filmteam gratuliere ich im Namen der DFFB von ganzem Herzen zu diesem hervorragenden Film und dieser herausragenden Auszeichnung!“ – Wolf Plesmann, Direktor der DFFB

SCHWESTERHERZ, geprägt von einem kreativen Kernteam aus Frauen, ist nun der zehnte Film in Folge, den die DFFB bei der Berlinale präsentiert. Nach der Premiere von *WAS HAST DU GESTERN GETRÄUMT, PARAJANOV?* im Forum letztes Jahr und *GERANIEN* in der Perspektive Deutsches Kino im Jahr davor, sind wir mit *SCHWESTERHERZ* nach einer zweijährigen Pause wieder in der prestigereichen Panorama Sektion vertreten, in der schon *ALLE REDEN ÜBERS WETTER* zu sehen war.

Nominierung für den Preis der Deutschen Filmkritik

Wir freuen uns ebenfalls bekanntgeben zu dürfen, dass der Verband der deutschen Filmkritik den Abschlussfilm [WAS HAST DU GESTERN GETRÄUMT, PARAJANOV?](#) von DFFB Absolvent Faraz Fesharaki in der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“ des Jahres 2024 nominiert hat. Die Preisverleihung findet am Sonntag, den 16. Februar 2025 in der Akademie der Künste in Berlin statt. Es ist die dritte Nominierung in Folge, nachdem letztes Jahr *SLIMANE* von Carlo Pereira den Preis als bester Kurzfilm gewonnen hat.

Vorführtermine

Die Termine für die Berlinale Screenings von *SCHWESTERHERZ* stehen ab dem 4. Februar 2025 [hier](#) zur Verfügung.

Material

[Hier](#) finden Sie unser Press Kit mit Informationen, Logos und Bildern zum Download.

Pressekontakt

Für Rückfragen, weitere Informationen und Interviewanfragen können Sie sich gern an Anna Zaluska wenden.

Anna Zaluska

Festival & PR Coordinator

T +49 - (0)30 - 257 59 – 153

E presse@dffb.de

W <https://www.dffb.de/service/presse/>